

WÄCHST UND GEDEIHT

Ende September bekommt die PreZero Arena in Sinsheim einen prächtigen Nachbarn. Dann wird die Klima Arena als neuer Leuchtturm für den Klimaschutz eröffnet. Mit Hochdruck wird in dem markanten Gebäude gegenüber der Badewelt gearbeitet. Zudem präsentierte die Klima Arena Mitte Februar mit PreZero einen weiteren Partner, der seit Anfang des Jahres bekanntlich auch eng mit der TSG Hoffenheim verbunden ist.



Wer die Auswirkungen des Klimawandels anschaulich vor Augen geführt bekommen will, wer Tipps und Hinweise für sein eigenes Handeln beim Umweltschutz sucht, für den ist ab Herbst dieses Jahres die Klima Arena der richtige Ort. Noch wird viel gewerkelt, tausende Meter Kabel müssen gezogen werden, damit hier im August der Testbetrieb starten kann. „Das Universum nimmt Gestalt an“, sagt Bauleiter Wolfgang Hofmann von der Firma Diringer & Scheidel. Der Innenausbau macht täglich Fortschritte, so dass auch Alfred Ehrhard zufrieden ist. „Alles ist voll im Plan. Es gibt keine Verzögerungen“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Klimastiftung für Bürger. Mit einem kleinen Team organisiert die Klimastiftung für Bürger in Sinsheim eine Mammutaufgabe: Im Herbst soll ein in Deutschland einzigartiger Erlebnisort eröffnet werden.

In der PreZero Arena wurde im Februar eine interessante Partnerschaft bekanntgegeben. Der neue Namensgeber der TSG-Arena wird für die nächsten vier Jahre auch die Klima Arena großzügig unterstützen. „PreZero ist für uns ein idealer Partner, da er in Fragen der Entsorgung und des Wertstoffmanagements über eine große Expertise verfügt“, erklärte Alfred Ehrhard (im Bild rechts). „Diese Kooperation wird uns helfen, die Klima Arena zu einem nachhaltigen Ort zu machen“, sagte Ehrhard und betonte, dass Handeln für den Klimaschutz konkrete Beispiele

brauche: „Deswegen errichten wir die Klima Arena.“ Auch Dietmar Böhm (im Bild links), Geschäftsführer bei PreZero, unterstrich die Bedeutung der Kooperation. „Mit der Partnerschaft weiten wir unser Engagement für Umwelt- und Ressourcenschutz in der Region aus. Wie schon in der PreZero Arena werden wir auch in der Klima Arena aufzeigen, dass Abfälle Wertstoffe am falschen Ort sind“, sagte er. Das Unternehmen aus Neckarsulm wird auch in der Ausstellung in der Klima Arena vertreten sein.

In der Klima Arena entwickelt sich gerade ein faszinierendes Innenleben – mit einem symbolischen Gletscher im Zentrum. Innen wird man durch eine Multimedia-Show unter anderem erfahren, was es bedeutet, wenn Nord- und Südpol durch die Klimaerwärmung langsam abtauen, der Meeresspiegel unaufhaltsam ansteigt und ganze Küstenlandstriche verschwinden. Umgeben wird der große Eisblock von der Hauptausstellung, wobei der Begriff „Erlebniswelt“ besser passt. Die Besucher werden bei den verschiedenen Stationen zum Mitmachen und Miterleben animiert. Das Gebäude besitzt mit Keller und begehbarem Dach vier Etagen. Durch eine kluge Raumaufteilung werden die 4.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche optimal genutzt. Alles ist akribisch geplant, modernste Informationstechnologie wird das Herz der Klima Arena bilden, auf vielen großen Bildschirmen sollen die Themen Erneuerbare Energien, Umwelt, Schutz der Ressourcen, Klimawandel, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz anschaulich dargestellt werden.

Das Ziel ist es dabei, das Ganze nicht von „oben herab“ zu vermitteln. Wie kann der Kohlendioxidausstoß verringert werden?

Was leistet Elektromobilität? Alles soll spannend und für jedermann verständlich werden. Als spezielle Attraktion ist auch das Außengelände geplant, wo auf mehr als 20.000 Quadratmetern ein großer Garten unter dem Motto „Lebensraum Natur“ entsteht. Mit 90.000 Besuchern pro Jahr kalkuliert die Klimastiftung. Schon bald soll sich die Klima Arena zu einem Leuchtturm im Kampf um den Klima- und Umweltschutz entwickeln. /